

M11.6 Die Erschaffung des Menschen

Sure 32:6-9

Jener ist der, der über das Unsichtbare und das Offenbare Bescheid weiß,
der Mächtige, der Barmherzige,
der alles, was er erschaffen hat, gut gemacht hat.
Zuerst erschuf er den Menschen aus Ton,
dann machte er seine Nachkommenschaft aus dem Erguss eines verächtlichen Wassers.
Dann formte er ihn und blies ihm von seinem Geist ein.
Und er machte euch Gehör, Augenlicht und Herz.

Gen 1, 26–29

²⁶ Dann sprach Gott: Lasst uns Menschen machen als unser Abbild, uns ähnlich. Sie sollen herrschen über die Fische des Meeres, über die Vögel des Himmels, über das Vieh, über die ganze Erde und über alle Kriechtiere auf dem Land. ²⁷ Gott schuf also den Menschen als sein Abbild; als Abbild Gottes schuf er ihn. Als Mann und Frau schuf er sie. ²⁸ Gott segnete sie und Gott sprach zu ihnen: Seid fruchtbar und vermehrt euch, bevölkert die Erde, unterwerft sie euch und herrscht über die Fische des Meeres, über die Vögel des Himmels und über alle Tiere, die sich auf dem Land regen. ²⁹ Dann sprach Gott: Hiermit übergebe ich euch alle Pflanzen auf der ganzen Erde, die Samen tragen, und alle Bäume mit samenhaltigen Früchten. Euch sollen sie zur Nahrung dienen.

Gen 2, 4–7

^{4b} Zur Zeit, als Gott, der Herr, Erde und Himmel machte, ⁵ gab es auf der Erde noch keine Feldsträucher und wuchsen noch keine Feldpflanzen; denn Gott, der Herr, hatte es auf die Erde noch nicht regnen lassen und es gab noch keinen Menschen, der den Ackerboden bestellte; ⁶ aber Feuchtigkeit stieg aus der Erde auf und tränkte die ganze Fläche des Ackerbodens. ⁷ Da formte Gott, der Herr, den Menschen aus Erde vom Ackerboden und blies in seine Nase den Lebensatem. So wurde der Mensch zu einem lebendigen Wesen.

Koranstellen aus: Adel Theodor Khoury, Der Koran. © by Gütersloher Verlagshaus, Gütersloh, in der Verlagsgruppe Random House GmbH, München.

Bibelstellen aus: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift © 1980 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart.

Aufgabe

In Koran und Bibel wird von der Erschaffung des Menschen durch Gott erzählt. Vergleiche Sure 32:6-9 mit Gen 1, 26–29 und 2, 4–7 und formuliere, welche Gemeinsamkeiten sich zeigen.